

Wittenberg, Karin

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Brandt, Eike	Gesamtschule
Dubois, Christian	Gymnasium
Flamme, Christina	CDU-Fraktion
Görg-Mager, Tina	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Meyer, Thomas	CDU-Fraktion
Nickel, Gabriele	Evangelische Kirche
Pütz, Wolfgang, Pfarrer	Katholische Kirche
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme von Niederschriften	
5	Neubau Heinrich-Böll-Gesamtschule Merten, Vorstellung der Entwurfsvarianten	102/2022-6
6	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	142/2022-1
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Gabriele Kretschmer eröffnet die Sitzung des Schulausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Schulausschuss beschlussfähig ist.

Der Schulausschuss beschließt,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt
8 „Vergabe eines Auftrages für die Beschaffung von Präsentationsgeräten zum DigitalPakt Schule NRW“, Vorlage-Nr. 193/2022-13,
zu erweitern und
2. den neuen Tagesordnungspunkt 8 nach Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen
TOP 8 - 9 zu neuen TOP 9 - 10.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-7.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme von Niederschriften	
----------	--	--

Keine.

5	Neubau Heinrich-Böll-Gesamtschule Merten, Vorstellung der Entwurfsvarianten	102/2022-6
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Planung auf Grundlage der Variante 3 fortzusetzen.

- Einstimmig -

6	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	142/2022-1
----------	---	-------------------

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt der Ratssitzung behandelt.

Mündliche Mitteilungen
des Bürgermeisters

betr. Situation hinsichtlich der ukrainischen Flüchtlinge

Stand 16.03.2022

Nach § 24 Aufenthaltsgesetz sind jetzt 170 Menschen bei uns angekommen.

Davon sind in städtischen Einrichtungen 36 Personen (fast nur Mütter mit Kindern) untergebracht.

Es sind davon in der Kommune 152 und 18 über Landeszuweisungen erfasst worden.

Am Samstagabend hatte die Stadt Köln über den Landrat um Amtshilfe gebeten.

39 Personen sind am Montagmorgen um 2.40 Uhr angekommen und wurden in die Unterkunft Feldchenweg untergebracht.

Es liegen über 170 Meldungen von Unterkunftsmöglichkeiten aus dem Stadtgebiet von Bürger/innen vor.

Es wird eine große Welle der Solidarität erfahren.

Es werden derzeit die privaten Unterkünfte mit dem Bedarf abgeglichen. Man muss sich darauf einstellen, dass die Menschen, die man aufnimmt, dort längere Zeit verweilen werden.

Es hat eine Zusammenlegung (2er und 3er Belegung) der untergebrachten Flüchtlinge in den Unterkünften gegeben. Für die ukrainischen Flüchtlinge gibt es 4er Belegungen in manchen Zimmern.

Vor der Sitzung war der Bürgermeister vor Ort im Feldchenweg.

Das Ministerium hat mitgeteilt, dass die Zahl der unterzubringenden Menschen sprunghaft steigen kann und dass man die angestrebte Vorlaufzeit von 5 Tagen teilweise nicht einhalten kann.

Es wird sich darauf vorbereitet, Menschen auch in Turnhallen unterzubringen, falls dies erforderlich wird.

Es wurde Kontakt mit der Partnerstadt Zawiercie aufgenommen. In einer Videokonferenz wurde dem Stadtpräsidenten Herrn Konarski unsere Unterstützung zugesagt. Viele Menschen reisen durch die Stadt und 1.000 Menschen wurden dort aufgenommen. Es wurde angeboten 20 Menschen hier aufzunehmen, Sachmittel vorbeizubringen und Geldspenden zu eruieren.

Morgen findet eine Impfaktion statt.

Die Zahlen sind noch nicht abschätzbar. Der Bund verteilt jetzt nach Königsteiner Schlüssel und nicht mehr nach freiwilligen Meldungen.

Am Sonntag findet im Franz-Farnschläder-Stadion um 11.15 Uhr ein Friedenslauf statt, den Sporteinander e.V. ausrichtet.

-Kenntnis genommen-

des Herrn Over

21 Kinder für die weiterführenden Schulen wurden auf die Schulen verteilt und werden sofort beschult.

Nach den Osterferien wird das AvH oder die Europaschule eine weitere internationale Klasse einrichten.

10 Kinder für die Grundschulen wurden gemeldet.

Bei den Grundschulen soll nach den Osterferien die Beschulung beginnen.

Zunächst sind Angebote vom Jugendamt organisiert, z.B. tägliche Begegnungskaffees.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen

RM Söllheim

Gibt es auch Betreuungsangebote von der Stadt und anderen, für Kinder die nicht schulfähig sind oder nicht angemeldet werden können?

Antwort:

Ja, es wurde entschieden, dass Begegnungsgruppen eingerichtet werden sollen. Es gab in Kardorf das Angebot im Sängenheim diesbezüglich etwas einzurichten.

Wenn jemand über räumliche Möglichkeiten verfügt, die allen Beteiligten Rückzugsräume ermöglichen, bitte gerne über Info@stadt-bornheim.de, bei Frau Joisten, Frau Rollinger oder Frau Hübel.

In der letzten Sitzung des SKEA hat der Stadtsportbund mitgeteilt, dass er eine Veranstaltung plant, um Kindern schnellstmöglichen Zutritt zu den Vereinen zu ermöglichen.

RM von Gliscynski

Kann ausgeführt werden, wie viele Personen von den Ankommenden minderjährig sind und ob es eine psychologische Betreuung der Personen gibt?

Antwort:

3 unbegleitete Minderjährige. Die Betreuung wird über das Jugendamt organisiert.

Die Zahl liegt nicht vor.

Die Alanus-Hochschule hat ein Hilfsangebot zum Thema Fortbildung für Erzieher/innen, Lehrer/innen zur Gesprächsführung mit Kindern aus Kriegsgebieten angeboten.

RM Dr. Jahn

Wird von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen oder lassen sich alle registrieren?

Antwort:

Es wird davon ausgegangen, dass sich ein sehr hoher Prozentsatz gemeldet hat, weil dass die Voraussetzung für den Leistungsbezug ist.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

7	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez. Gabriele Kretschmer
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung